

wirken, daß auch fernerhin ganz neu erscheinende französische Werke für Schulzwecke in deutschen Bearbeitungen herausgegeben werden dürfen; es liege dies im Interesse der deutschen Verlagsbuchhändler, der deutschen Lehrer, welche jetzt für diese Bearbeitungen Honorare bezögen, und ganz besonders im Interesse des sprachlichen Unterrichts. Hierbei darf nun aber nicht außer Acht bleiben, daß der gute Zweck eine ungesetzliche Handlung nicht in eine gesetzliche zu verwandeln vermag, und daß bei vorurtheilsloser Würdigung alle diese Schulbücher in deutscher oder französischer Sprache nach französischen Originalen, wenn dieselben ohne Autorisation des Urhebers hergestellt wurden, unbedingt als Nachdruck gelten müssen. Man muß also auch hier an dem Autorisationszwang festhalten, und wären daher Ausnahmestimmungen gar nicht zu rechtfertigen. Wir wiederholen, daß die Gesetze aller Culturstaaten das Urheberrecht als ein positives Privatrecht anerkennen und die vermögensrechtlichen Interessen des Autors unumschränkt schützen. Daß die ausländischen Werke ebenfalls unter denselben Schutz gestellt und dadurch die Verleger dem ausländischen Autor gegenüber ebenso wie dem einheimischen entschädigungspflichtig werden, scheint bei einer Convention zwischen so hervorragenden Culturländern, wie Deutschland und Frankreich, gewiß angemessen und erreichbar. Noch auf einen Punkt empfiehlt es sich übrigens kurz hinzuweisen. Es ist nothwendig, in die Literarconvention eine Bestimmung aufzunehmen, nach welcher in den beiden contrahirenden Ländern die Strafbarkeit und Entschädigungspflicht des Nachdruckers nach gleichen Prinzipien zu regeln ist, und nach welcher in den beiden Ländern die von einander abweichenden Bestimmungen der Nachdruckgesetzgebung aufzuheben sind. Ein gleiches Strafverfahren und gleiche Strafen müssen für alle Uebertretungsfälle in der Convention festgestellt werden. Unendlich viel ist bisher an den armen Autoren gefehlt und gesündigt worden; denn bei ihrer Mangelhaftigkeit, schon wegen der zu kurzen Schutzfrist allein, vermögen die bisherigen Bestimmungen dem Autor gar nicht den Einfluß einzuräumen, um die Forderung des ihm gebührenden Antheils überhaupt stellen zu können. Hoffentlich werden die jetzt eingeleiteten Verhandlungen den so dringenden Abschluß des deutsch-französischen Literarvertrages, dem eine hohe culturfreundliche Aufgabe gestellt ist, nicht zu lange Zeit hinauschieben."

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. März 1883.

Inhalt: Zur Bibliographie des Rodbertus. Von M. Wirth. — Reglement der Universitäts-Bibliothek zu Tokio (Japan). Mitgetheilt von Dr. Ad. Hofmeister in Rostock. — Supplementum Bibliothecae Dantecae ab anno MDCCCLXV. inchoatae. Accessio opusculi anno MDCCCLXXVI. typis expressi sexta. — Dr. Eduard Engel als Reformator des Deutschen Bibliothekwesens. — Ein Amerikanisches Bücher-Signirungs-System. Von H. B. Mecklenburg. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgetheilt von F. A. Brochhaus' Sortim. u. Antiqu. in Leipzig.)

#### Französische Literatur.

Ballière & Co. in Paris.

Bouchardat, A., Annuaire de thérapeutique pour 1883. 16. 1 fr. 50 c.

#### Dentu in Paris.

Bataille, A., Causes criminelles et mondaines de 1883. 18. 3 fr. 50 c.  
 Home, D. D., les lumières et les ombres du spiritualisme. 18. 5 fr.  
 La Landelle, G. de, Grelots: le mobilier anecdotique. 18. 3 fr.  
 Montépin, X. de, Simone et Marie. III. IV: L'oeil de chat. 2 Vols. 6 fr.  
 Noiroi, O., les fiancés de Laufen. 18. 3 fr.  
 Révillon, T., la séparée. 16. 1 fr.  
 Saint-Maxent, l'abbé Christie. 18. 3 fr. 50 c.

#### Didot & Co. in Paris.

Jullien, A., la comédie à la cour. 4. 25 fr.

#### Havard in Paris.

Toudouze, G., Albert Wolff. 18. 3 fr. 50 c.

#### A. Lévy in Paris.

Rembrandt, l'oeuvre complet. Décrit et catalogué par E. Dutuit. Livr. 11. Fol. 25 fr.

#### C. Lévy in Paris.

Bréhat, A. de, Souvenirs de l'Inde anglaise. 16. 1 fr.  
 Karr, A., En fumant. 16. 1 fr.  
 Sand, G., Correspondance. Tome IV. 18. 3 fr. 50 c.  
 Vacquerie, A., Formosa. 8. 4 fr.  
 Vernier, V., un viveur. 18. 3 fr. 50 c.

#### Marpon & Flammarion in Paris.

Colombier, M., le pistolet de la petite baronne. 18. 3 fr. 50 c.  
 Pereira, R. S., les États-Unis de Colombie. 8. 10 fr.

#### Plon & Co. in Paris.

Decès, J. B. L., Science et vérité. 18. 5 fr.  
 Lapointe, A., le cousin César. 3 fr. 50 c.  
 Ribot, P., Exposé critique des doctrines sociales de Le Play. 18. 4 fr.

#### Quantin in Paris.

Goncourt, E. et J., l'art du 18. siècle. 3. Edit. Fasc. 11. 4. 12 fr.  
 Guy de Maupassant, Emile Zola. 75 c.

#### Rouff & Co. in Paris.

Faits divers. Crimes, délits, accidents de l'année 1882. 18. 3 fr. 50 c.

#### Bouveyre & Blond in Paris.

Guérin-Ginisty, les Rastaquouères. Etude parisienne. 18. 3 fr. 50 c.

#### Scandinavishe Literatur.

##### Carlson in Stockholm.

Rosenberg, C. M., geografiskt-statistiskt handlexikon öfver Sverige. 14. Hft. 8. 1 kr.

##### Dybwad in Christiania.

Kiær, F. C., Genera muscorum macrohymenium. 8. 3 kr. 80 ö.

##### Gad in Kopenhagen.

Rønning, F., Beovulfs-Kvadet. 8. 2 kr. 50 ö.

##### Klein in Kopenhagen.

Sørensen, S., om Mahābhārata's Stilling i den indiske Literatur. I. 8. 8 kr.

##### Linnström in Stockholm.

Linnström, H., svenskt boklexikon. Senare delen. 7—8. Hft. 4. 2 kr.

##### Lundequist in Upsala.

Piehl, K., Dictionnaire du papyrus Harris No. 1, publié par S. Birch. 8. 15 kr.

##### Norstedt & Soener in Stockholm.

Svenskt Diplomatarium, från och med år 1401. Utg. af C. Silfverstolpe II. 3. Hft. 4. 2 kr. 50 ö.

##### Reitzel in Kopenhagen.

Sørensen, C., Prædikener over nye Tekster. 8. 3 kr.

##### Schoenberg in Kopenhagen.

Horn, F. W., N. F. S. Grundtvigs Liv og Gjærning. 1. Hft. 8. 1 kr.

##### Seligmann & Co. in Stockholm.

Höjer, M., Konungariket Sverige. 47. Hft. 8. 75 ö.